

24.02.2023 - 09:00 Uhr

Shared Mobility-Ranking: Basel auf Rang 1

Ostermundigen (ots) -

Mit dem "Shared Mobility-Ranking" schaffen die Mobilitätsakademie des TCS und der Verband CHACOMO erstmals einen Vergleich der Angebotsdichte von Carsharing, Bikesharing und eScooter-Sharing in Schweizer Städten und Gemeinden. Bei den Städten liegt Basel auf Rang 1, bei den kleinen Gemeinden hat Brissago die Nase vorn.

Carsharing, Bikesharing und eScooter-Sharing sind gefragte Mobilitätsangebote und helfen mit, den Verkehr effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Gemäss Erhebungen unter den Mitgliedern des Branchenverbands "Swiss Alliance for Collaborative Mobility (CHACOMO)" ist das Shared Mobility-Angebot in der Schweiz im letzten Jahr um 20% gewachsen. Mit dem "Shared Mobility-Ranking" schaffen die Mobilitätsakademie des TCS und CHACOMO erstmalig eine fundierte Vergleichsmöglichkeit über die Angebotsdichte im Bereich der geteilten Mobilität in Schweizer Städten und Gemeinden.

Das Ranking zeigt, dass unter den Städten Basel die höchste Angebotsdichte aufweist, auf Platz 2 und 3 folgen Locarno und Zürich. Während Basel und Zürich auf ihre breite Palette von geteilten Autos, Velos und eScooters verweisen können, verdankt Locarno sein gutes Resultat primär seinem dichten Bikesharing-Netz. Bei den Gemeinden (<10'000 Einwohner:innen) belegt Brissago (TI) Rang 1, wobei hier ebenfalls die vergleichsweise grosse Bikesharing-Flotte den Ausschlag gibt. Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Angebotstypen ergibt das "Shared Mobility-Ranking" ein unterschiedliches Bild: Die Städte mit der höchsten Carsharing-Dichte sind Lausanne, Luzern, Zürich, Aarau und Bern; die Schweizer Bikesharing-Eldorados heissen aktuell Locarno und Neuchâtel. Die Daten werden direkt bei den Anbietern erhoben und sind daher aktuell und umfassend.

Zweck und Ziel des "Shared Mobility-Ranking"

Das "Shared Mobility-Ranking" soll Städten und Gemeinden als Orientierung dienen und ihnen Anhaltspunkte liefern, wo sie im Schweizer Vergleich stehen. Darüber hinaus soll auch in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Verfügbarkeit von Shared Mobility-Angeboten geschärft werden. Schliesslich geben die Vergleiche auch Impulse für die Branche zur weiteren Angebotsentwicklung. Das Ranking ist Teil des von EnergieSchweiz unterstützten Shared Mobility-Observatory, welches die Mobilitätsakademie des TCS und der Branchenverband CHACOMO im vergangenen Jahr lanciert haben und damit zentrale Grundlagen für die Planung und Entwicklung der geteilten Mobilität in der Schweiz liefern.

Link: Shared Mobility-Observatory mit Rankings: <https://chacomo.ch/de/Zahlen-und-Fakten.php#AktuellSchweiz>

Pressekontakt:

Jonas Schmid, Geschäftsführer CHACOMO, info@chacomo.ch, 058 827 34 22

Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie des TCS, joerg.beckmann@tcs.ch, 079 619 79 80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055576/100903357> abgerufen werden.